

## 1. Aktuelles im Wintergetreide – Maßnahmen gegen Ungräser

## 2. Aktuelle Veranstaltungstermine – „Winterveranstaltungen/Frühjahrsempfehlungen“

### 1. Aktuelles im Wintergetreide – Maßnahmen gegen Ungräser

Wo geplante Nachbehandlungen mit **Traxos** oder **Axial 50** aufgrund eingeschränkter Flächenbefahrbarkeit bisher noch nicht durchgeführt werden konnten, bieten sich aufgrund der **anhaltenden kühlen Wetterphase** sicherlich weitere mögliche Behandlungsfenster in nächster Zeit.

### Der Resistenzstatus der Ungräser entscheidet überwiegend über den Erfolg dieser Maßnahme...

Auf vielen Flächen im Dienstgebiet ist die Wirkung von Traxos und Axial 50 ungewiss, da die **Resistenzen** bezüglich der **FOP- und DEN-Wirkstoffe** (ACCCase-Hemmer) mittlerweile sehr ausgeprägt sind. Trotzdem kann so ein Einsatz zum jetzigen Zeitpunkt mitunter noch gute Effekte erzielen und somit letztendlich das Zünglein an der Waage sein.

### Traxos und Axial 50 müssen in der Vegetationsruhe appliziert werden...

Damit die Wirkstoffe möglichst lange in den Ungras-Pflanzen verbleiben und nicht zu schnell metabolisiert werden, müssen diese dazu in der **Vegetationsruhe** appliziert werden. Zusätzlich sollten die Ungräser (Ackerfuchsschwanz und Weidelgras) nur **maximal 2-3 Blätter** haben (Bild 1).

Auch wenn nicht in jedem Fall ein durchschlagender Bekämpfungserfolg erzielt werden kann, so wurde in den letzten Jahren in der Wintergerste nach dem Axial-Einsatz zumindest ein Wachstumsstopp der Ungräser und im Folgenden dann ein Unterdrücken der Ungras-Pflanzen aufgrund der Konkurrenzkraft der Wintergerste beobachtet.



Im Winterweizen, Winterroggen oder der Triticale kann der Einsatz von Traxos vor allem auf Flächen mit ausgeprägten ALS-Resistenzen (Mesosulfuron-haltigen Produkten) einen wichtigen Zusatznutzen bringen.

Die Behandlung sollte aber nur durchgeführt werden, wenn keine stärkeren Phytotox-Symptome an den Getreidepflanzen, in Form von Ausdünnung oder intensiver Aufhellung bzw. Verfärbung der Blätter durch vorherige Bodenherbizid-Maßnahmen erkennbar sind. Auf abgetrocknete Bestände und eine gute Benetzung ist auf jeden Fall zu achten.

### Empfehlung:

Produkt	Kultur	Bemerkung
<b>0,9 l/ha Axial 50</b> 50 g/l Pinoxaden	Wintergerste, Winterweizen, Winterroggen, Triticale, Dinkel	In der <b>Wintergerste</b> gibt es <b>keine</b> andere blattaktive Nachbehandlungsmöglichkeit!
<b>1,2 l/ha Traxos</b> 25 g/l Pinoxaden + 25 g/l Clodinafop-propargyl	Winterweizen, Winterroggen, Triticale	<b>Kein Einsatz in Wintergerste!</b>

## 2. Aktuelle Veranstaltungstermine - „Winterveranstaltungen/Frühjahrsempfehlungen“

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu den **ersten** Veranstaltungen ein. **Weitere Termine sind in der Planung und werden im neuen Jahr bekanntgegeben.**

Wann?	Wo?	Referenten
Donnerstag, <b>04.12.25</b> <b>9:30 Uhr</b>	<b>24977 Langballig</b> , Süderende 1, im <b>Amtsgebäude Langballig</b>	Asmus Klindt
Dienstag, <b>09.12.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>24340 Gammelby</b> , Dorfstraße 6 im <b>Hotel Gammelby</b>	Asmus Klindt, Susanne Hagen
Donnerstag, <b>11.12.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>24392 Süderbrarup</b> , Dollrottholz 1 im <b>Dollrott-Huus</b>	Asmus Klindt

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
V. Flaig	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	vflaig@lksh.de
S. Hagen	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
N. Bols (z.Z. nicht im Dienst)	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: Mobil: 0170 9570413	nbols@lksh.de
A. Klindt	Schleswig-Flensburg, RD-Eckernförde Nord	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Krützmann	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lkruetzmann@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.